

Evolutions- und Verhaltensökologie 2.2.2016 (30P)

1. Nennen sie 3 Hypothesen, warum ein Löwen-Männchen, das ein neues Rudel übernimmt, die Jungen tötet. (3P)
2. Erklären sie die optimale Ressourceninvestition eines Elter an die Nachkommen mit Hilfe einer Skizze. (5P)
3. Was ist „local mate competition“, erläutern sie an einem konkreten Beispiel, was hierbei geschieht und wie es sich auswirkt. (4P)
4. Welche Muschelgröße bevorzugen Austernfischer und warum? (3P)
5. Erläutern sie anhand eines Beispiels die „ideal free distribution“ Hypothese. (5P)
6. Welcher Umweltfaktor (*gemeint waren Parasiten*) führt dazu, dass Variabilität bei Qualität der Männchen erhalten bleibt, und die Weibchenwahl nach wie vor adaptiv ist? (3P)
7. Bewerten sie folgende Aussage: „Die meisten Männchen höherer Organismen sterben deutlich früher als Weibchen. Dies ist auf den erhöhten Testosteronspiegel zurückzuführen, der nur das Immunsystem schwächt. (3P)
8. Nennen sie je einen Nach- und Vorteil für sowohl Weibchen, als auch Männchen durch „extra pair copulation“. (4P)